Gesellschaftslehre

Jahrgangsstufe 5	Jahrgangsstufe 5
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u>	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u>
Thema: Wir in unserer neuen Schule	Thema: Was ist Gesellschaftslehre?
Kompetenze: Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben die Funktionen von Gremien und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen sowie persönlichen Umfeld (u.a. Klassensprecher/in, Schülervertretungen, Familie und Freizeit) und stellen Möglichkeiten der Mitgestaltung dar, - stellen grundlegende Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Gemeinschaften dar. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen die Positionen unterschiedlicher Akteure im schulischen bzw. familiären Umfeld und bewerten deren etwaige Interessengebundenheit, - beurteilen die kommunalen und politischen Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere von Kindern und Jugendlichen im persönlichen Erfahrungsbereich, - beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit	Kompetenzen: Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - ordnen die Themen und Bereiche des Faches zu Stellen Zusammenhänge zwischen den einzelnen Fächern fest. Methodenkompetez: - Aufgaben verstehen - Ein Portfolio anlegen. Inhaltsfelder: / Inhaltliche Schwerpunkte: Methodenkompetenz und Kerninhalte des Faches.
(griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland). Inhaltsfelder 1: Herrschaft, Partizipation und	
Demokratie	
Inhaltliche Schwerpunkte: - Formen politischer Beteiligung, Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen Beziehungen zwischen Politik und Lebenswelt am Beispiel von Kindern und Jugendlichen in Familie, Schule und Stadt	

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Sich orientieren

Kompetenzen: [1]

Methodenkompetenz Sachkompetenz

SuS...

- nutzen den Stadtplan zur unmittelbaren Orientierung im Realraum und einfache

Atlaskarten zur mittelbaren Orientierung (MK 9)

- recherchieren unter Anleitung in eingegrenzten

Mediensammlungen und

beschaffen eigenständig unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und

Glossar zielgerichtet Informationen aus Schulbüchern und Atlanten (MK 1)

- ordnen einfache geographische Sachverhalte in die räumlichen Orientierungsraster

der Großlandschaften und Agrarregionen Deutschlands sowie der

Verdichtungsraume und Tourismusregionen Europas ein (SK 3)

Inhaltsfelder

/

Inhaltliche Schwerpunkte:

Arbeiten mit dem Atlas

Deutschland und seine Bundesländer

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Leben in der Gemeinde

Kompetenzen:

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben die Funktionen von Gremien und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen und stellen Möglichkeiten der Mitgestaltung dar,
- beschreiben Regeln für einen kooperativen, sozialverträglichen und gewaltfreien Umgang miteinander.

Urteilskompetenz: 🔛

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen die kommunalen und politischen Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere von Kindern und Jugendlichen im persönlichen Erfahrungsbereich,
- beurteilen unterschiedliche
 Beteiligungsmöglichkeiten verschiedener
 Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit
 (griechische Polis) und Gegenwart
 (Deutschland),
- bewerten die Folgen von Auseinandersetzungen für die agierenden Personen und Konfliktparteien.

Inhaltsfeld 1: Herrschaft, Partizipation und Demokratie

Inhaltsfeld 7: Disparitäten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen politischer Beteiligung
- Beziehungen zwischen Politik und Lebenswelt am Beispiel der Stadt [5]
- Umgang mit Konflikten im Alltag

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Kinderwelten

Kompetenzen: Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben verschiedene G\u00fcterarten (u.a. freie und knappe G\u00fcter) und benennen ihre Funktion,
- beschreiben Lebensbedingungen und -formen von Mädchen und Jungen in Deutschland sowie einem afrikanischen Land und vergleichen diese im Hinblick auf Wohlstand, Gesundheit und Bildung,
- beschreiben Ziele und Arbeitsweisen von Hilfsorganisationen zum Schutz des Kindes (u.a. UNICEF, Deutscher Kinderschutzbund, terre des hommes),
- stellen grundlegende Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Gemeinschaften dar,
- beschreiben Lebensformen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen im Hinblick auf Wünsche, Bedürfnisse, materielle Ausstattung und Beteiligung,
- beschreiben Regeln für einen kooperativen, sozialverträglichen und gewaltfreien Umgang miteinander.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten sich verändernde Belastungsgrößen einzelner Familienmitglieder in Deutschland unter Berücksichtigung des Wandels der Familie,
- beurteilen die Positionen unterschiedlicher Akteure im schulischen bzw. familiären Umfeld und bewerten deren etwaige Interessengebundenheit,
- beurteilen die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -formen von Mädchen und Jungen in Industrie- und Entwicklungsländern vor dem Hintergrund der Kinderrechtskonvention,
- beurteilen die Realisierungsmöglichkeiten der Ziele der Hilfsorganisationen zum Schutz des Kindes.
- beurteilen unterschiedliche Motive,
 Bedürfnisse und Interessen verschiedener

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Urlaub - egal wie und wo?

Kompetenzen: Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben die naturräumliche Ausstattung in Küsten- und Gebirgslandschaften als Grundlage für eine touristische Nutzung und erläutern die physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen durch den Fremdenverkehr.
- stellen die kontroversen Standpunkte der Interessengruppen, die im Zusammenhang mit dem Küsten- und Bergtourismus an Raumnutzungskonflikten beteiligt sind, dar,
- erklären das Konzept des sanften Tourismus als Mittel zur Vermeidung von Natur- und Landschaftsschäden.

[[] [SEP]

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

 erörtern Vor- und Nachteile des Tourismus für Gemeinden in Küsten- und Gebirgslandschaften,

bewerten ihr eigenes Freizeitverhalten vor dem Hintergrund des Konzepts des sanften Tourismus.

Inhaltsfeld 4: Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Naturraum der Küsten- und Gebirgslandschaften im Konflikt zwischen Ökonomie und Ökologie am Beispiel des Tourismus Gruppen und Individuen im persönlichen Umfeld,

 bewerten die Folgen von Auseinandersetzungen für die agierenden Personen und Konfliktparteien.

Inhaltsfeld 1: Herrschaft, Partizipation und

Demokratie

Inhaltsfeld 2: Wirtschaft und Arbeit Inhaltsfeld 3: Internationalisierung und

Globalisierung

Inhaltsfeld 7: Disparitäten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz
- Lebensbedingungen von M\u00e4dchen und Jungen in Industrie- und Entwicklungsl\u00e4ndern
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen
- Beziehungen zwischen Politik und Lebenswelt am Beispiel von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule
- Lebensformen von verschiedenen Sozialgruppen in Deutschland